



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Christian Kligen, Andreas Winhart, Stefan Löw, Richard Graupner, Roland Magerl, Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Markus Bayerbach AfD**

Pandemic preparedness 6: Innere Sicherheit

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport zu berichten, wie sie sich im Bereich der Inneren Sicherheit künftig für pandemische Lagen aufstellen will. Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um auch im Krisenfall die Innere Sicherheit zu erhalten?

- a) Welche Ressourcen sind für die Polizei erforderlich, um auch im Krisenfall handlungsfähig zu bleiben?
- b) Welche Schutzmaßnahmen müssen ergriffen werden, um die Polizisten bei der Arbeit zu schützen? Bedarf es hier Innovationen?
- c) Ist es sinnvoll, einfache Überwachungstätigkeiten (zum Beispiel die Einhaltung von Tragepflichten eines Mund-Nasen-Schutzes) an andere Behörden (z. B. Ordnungsämter) zu delegieren, um die Polizei davon zu entlasten?
- d) Wie ist die Sicherheit von Gefängnissen im Krisenfall sichergestellt? Welche Personalreserven stehen hier zur Verfügung?
- e) Wie kann gewährleistet werden, dass bei Grundrechtsbeschränkungen die Verhältnismäßigkeit gewahrt wird?
- f) Wie können Maßnahmen zeitlich so ausgestaltet werden, dass die frühestmögliche Rückkehr zur Normalität geboten wird?

Begründung:

„Nach der Pandemie ist vor der Pandemie.“ Diesen Ausspruch tätigte das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit bei der Vorstellung seines Jahresberichts im Ausschuss für Gesundheit und Pflege. Dabei wurden einzelne Bausteine vorgestellt, wie das Pandemiezentallager, die künftig dazu beitragen sollen, Pandemien besser bewältigen zu können. Dennoch bleiben zahlreiche Fragen noch unbeantwortet. Allen voran die Frage, wie sich einzelne Bereiche des öffentlichen Lebens und der Versorgung der Bevölkerung auf langanhaltende Lagen einstellen sollen, um dennoch leistungsfähig zu bleiben. Wie können Bereiche von Pflege bis Innere Sicherheit krisenfest aufgestellt werden? Die Staatsregierung ist deshalb gefordert, Antworten zu liefern, um so die Grundlage für Entscheidungen des Landtags zu schaffen, um Bayern krisenfester aufzustellen und Vorkehrungen zu treffen, die über einen Influenzapandemieplan hinausgehen. Ziel muss klar sein, beim erneuten Auftreten einer pandemischen Lage so gerüstet zu sein, dass die Einschränkungen für die Bürger so minimal wie nötig ausfallen und die Versorgungssysteme nicht an ihre Belastungsgrenzen kommen.